



Dartilon®

Wachstumsregulator in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen und Triticale, im Apfelanbau und in Gewächshaustomaten.

Was ist Dartilon?

Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit von Wintergerste, Winterroggen und Triticale, zur Blüten und Fruchtausdünnung im Apfelanbau sowie zur Beschleunigung und Synchronisierung der Fruchtreife von Gewächshaustomaten.

Wirkstoff

37.7% Ethephon (480 g/l)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wie wirkt Dartilon?

Ethephon wird über die Blätter und alle grünen Pflanzenteile aufgenommen und verteilt. In der Pflanze wird der Wirkstoff in Äthylen umgewandelt. Äthylen reduziert das Längenwachstum der Zellen. Im Getreide wird die Halmlänge (insbesondere die oberen Internodien) verkürzt und der Halmdurchmesser vergrößert, was eine Stabilisierung der Halme und eine bessere Standfestigkeit der Bestände bewirkt. In Apfelkulturen fördert Ethephon die Ausbildung von Trenngewebe zudem wird die Auxinsynthese und -transport gehemmt und so der Fruchtfall verstärkt.

Wie wird Dartilon im Getreide angewendet?

Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen und Triticale:

Dosierung: 1 l/ha ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sichtbarwerden der Grannenspitzen (BBCH 37 - 49).

Wintergerste und Winterroggen in Spritzfolge mit Medax Top:

Dosierung: Erstbehandlung mit 0.5 l/ha Medax Top + 0.5 kg/ha Turbo im 2-Knotenstadium (BBCH 32). Zweitbehandlung mit 1 l/ha Dartilon beim Erscheinen des Fahnenblattes (BBCH 37-39).

200 - 400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung. Eine optimale Wirkung wird erzielt, wenn Dartilon in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird. Idealerweise bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen. In gestressten, geschwächten oder geschädigten Beständen (Wassermangel,

Nährstoffmangel, Staunässe, etc.), wird von einer Behandlung abgeraten.

Wie wird Dartilon im Apfelanbau angewendet?

Dosierung: 0.3 l/ha Dartilon im Ballonstadium (BBCH 59-60) oder in die abgehende Blüte (BBCH 65-69) in Mischung mit 200-400g/ha Dirigol N. Bei sehr grossem Blütenansatz 14 Tage nach der Blüte bei 10-12mm Fruchtdurchmesser (BBCH 71) mit 0.3 l/ha Dartilon alleine behandeln. Die Wirkung ist stark witterungsabhängig, optimale Bedingungen für eine Dartilon-Behandlung: 18-22°C und hohe Luftfeuchtigkeit. Nicht unter 12°C oder über 25°C behandeln. Brühmenge von 700-1000l/ha einsetzen. Die Wirkung zeigt sich während des natürlichen Blüten und Fruchtfalls. **Dartilon kann zu einer Überdünnung führen, vor allen wenn der Behandlung Tage mit hoher Temperatur folgen.** Es wird empfohlen Dartilon nur für schwer ausdünnbare und alternierende Sorten als Ergänzung zur Ausdünnung mit Dirigol N einzusetzen. **Dartilon nicht in der Sorte Golden Delicious einsetzen** (Berostungsförderung). Bei später Anwendung kann Dartilon das Triebwachstum hemmen, die Blütenknospenbildung fördern und die Fruchtgrösse leicht reduzieren. Dies ist bei grossfrüchtigen und starkwachsenden Sorten von Vorteil.

Vor einer Behandlung sind die Empfehlung ihres lokalen Beraters, der kantonalen Fachstelle oder die offiziellen Informationen von ACW zu konsultieren.

Wie wird Dartilon in Gewächshaustomaten angewendet?

Dosierung: 0.1 % ab dem 20. September. Maximal 1 Behandlung und nur in der Zone der drei letzten Dolden bei geköpften Pflanzen. Um eine optimale Wirkung sicherzustellen sind die Bedingungen für den Transport und die Transformation von Dartilon in die Pflanze zu optimieren, dazu muss die Temperatur während 72 Stunden nach der Behandlung zwischen 20 und 22°C betragen. Eine tiefere Temperatur bewirkt eine ungenügende Ausfärbung der Tomaten. Die Bewässerung sollte nach der Behandlung reduziert werden (die Pflanzen wachsen nach der

Behandlung weniger stark und konsumieren so weniger Wasser). Die Blätter beginnen nach der Behandlung abzusterben. Durch die Behandlung wird der Geschmack der Früchte nicht verbessert. Nur Pflanzen mit ganz ausgebildeten Früchten behandeln. Bei Überdosierung kommt es zu Fruchtfall.

Mischbarkeit

Dartilon ist mischbar mit unseren Getreidefungiziden (Amistar, Capitan S, Opus). Dartilon ist nicht mischbar mit Dithiocarbamaten (z.B. Mancozeb), Schwefel, Goëmar Produkten und Flüssigdünger. Im Apfelanbau ist Dartilon nur mit Dirigol N mischbar.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung von Dartilon wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

Nützlinge

Ethephon ist nicht schädigend für Nützlinge (Bienen, Regenwürmer, Spinnenarten, Laufkäfer, Florfliegen, Raubwanzen, Vögel).

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R41 Gefahr ernster Augenschäden

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S23 Aerosol nicht einatmen

S25 Berührung mit den Augen vermeiden

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden

S39 Schutzbrille / Gesichtsschutz

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen

Gefahrensymbole



Xi
Reizend



N
Umweltgefährlich

Packungsgrößen

Einheiten zu 1 l und 5 l

Kartons zu 12 x 1 l

Kartons zu 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
E-Mail: info@staehler.ch
Homepage: <http://www.staehler.ch>